

## Gießener Allgemeine vom 19. August 2016

### Hilfe für Wohnungslose

350 000 Euro für Projekt des Diakonischen Werks

Gießen (pm). Das Diakonische Werk Gießen hat den Zuschlag für eine Projektförderung aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) erhalten. Mit 350 000 Euro innerhalb der nächsten drei Jahre finanziert dieser Hilfsfonds – ergänzt durch Mittel des Bundes – ein Projekt der Diakonie, das Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen unterstützt.

Es will die Beratung für Wohnungslose verbessern und sie dabei gezielt ansprechen. Dabei werden die aufsuchende Arbeit und

die Fachberatung personell deutlich verstärkt. Ansprechpartner sind die Sozialarbeiter Sarah von Trott und Norbert Leidinger-Müller. Zu erreichen sind sie in der Tagesaufenthaltsstätte »Die Brücke«.

Ein Teilziel ist es, Wohnungslose wieder zu einer Wohnung zu verhelfen und ihnen damit eine Lebensperspektive zu schaffen. Hier arbeitet das Diakonische Werk eng mit der Wohnbau Gießen GmbH zusammen. Mit ihr, dem Landkreis und der Stadt Gießen hat das Diakonische Werk eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.